

# GEMEINDE FELDE

- Vorläufige -

## Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Felde  
am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 19.30 Uhr  
im „Felder Seegarten“ in Felde

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anzahl der Besucher: ca. 140

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 11 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

1) Bürgermeister	Bernd-Uwe Kracht
2) Gemeindevertreter	Uwe Kläschen
3) Gemeindevertreter	Volkert Matzat
4) Gemeindevertreter	Ulrich Hauschildt
5) Gemeindevertreterin	Natascha Otten-Schmahl
6) Gemeindevertreter	Dr. Dieter Mühlhoff
7) Gemeindevertreter	Dr. Michael Dommes
8) Gemeindevertreterin	Birgit Wittbrodt
9) Gemeindevertreterin	Bianca Dommes
10) Gemeindevertreterin	Petra Paulsen
11) Gemeindevertreter	Andreas Fleck
12) Gemeindevertreter	Andreas Kreft
13) Gemeindevertreter	Matthias Bindernagel
14) Gemeindevertreter	Michael Vogt
15) Gemeindevertreterin	Silke Dzierzon
16) Gemeindevertreter	Hardi Conrad

b) Nicht stimmberechtigt:

Andreas Kock	Amt Achterwehr (Hauptamt)
Marc Reiser	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 10.06.2013 auf Donnerstag, 20.06.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Bgm. eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Gäste sowie alle anwesenden Gemeindevertreter/innen recht herzlich.

Herr Kracht stellt weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keinerlei Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist demnach nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beantragt der Bgm. die Reihenfolge der TOP zu verändern. Er beantragt den TOP 2 „Einwohnerinnen/Einwohner fragen“ als TOP 4 zu behandeln. Die ursprünglich geplanten TOP 3 und TOP 4 werden demnach zu TOP 2 und TOP 3.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung

StV: einstimmig dafür

Somit ist der Antrag bzgl. der Änderung der Tagesordnung beschlossen:

### **TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 23.05.2013
4. Einwohnerinnen/ Einwohner fragen
5. Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe bzw. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionssprecher
6. Wahl, Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters
7. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
8. Wahl, Ernennung und Vereidigung der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
9. Wahl, Ernennung und Vereidigung der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

- 10.5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
- 11. Besetzung der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung:
  - a) Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter
  - b) Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden
- 12. Wahl von 2 Mitgliedern einschließlich ihrer Stellvertreter in den Amtsausschuss sowie Stellvertreter für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister
- 13. Wahl von 2 Mitgliedern für den Kindergartenbeirat
- 14. Wahl von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern in den Wahlprüfungsausschuss
- 15. Vorschläge für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
- 16. Einstellung einer leitenden Kraft für den Bauhof gemäß einstimmiger Empfehlung des Wegeausschusses
- 17. Verschiedenes

## **TOP 2)        Mitteilungen**

- 1.) Herr Kracht teilt mit, dass die Unklarheiten im Zusammenhang mit der Zuwegung zur Eiderbrücke mit dem Grundstückseigentümer geklärt wurden. Weiterhin gibt Herr Kracht bekannt, dass die Optimierung der Sporthalle begonnen hat. Sämtliche Sondierungsaufgaben wurden erfüllt. Baubeginn war am 17.06.2013.

## **TOP 3)        Protokoll der letzten Sitzung vom 23.05.2013**

Gegen das Protokoll vom 23.05.2013 werden keine Einwände erhoben

StV:            einstimmig bei Enthaltung der neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern.

## **TOP 4)        Einwohnerinnen/ Einwohner fragen**

- 1.) Dr. Grebe appelliert an die neue Gemeindevertretung, dass Politik mit Moral zu tun hat. Er verweist diesbezüglich auf TOP 7 der Tagesordnung (Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern). In diesem Zusammenhang beschuldigt er einen der Gemeindevertreter Matzat Schwarzbau zu betreiben und verlangt dessen Rücktritt als Gemeindevertreter.  
Herr Kracht ruft Herrn Dr. Grebe zweimal zur Ordnung auf, da derartige öffentliche Beschuldigungen nicht in den Rahmen einer Gemeindevertreterversammlung gehören. Da die Ordnungsrufe von Herrn Dr. Grebe nicht befolgt werden, verweist Herr Kracht ihn aus dem Saal.

- 2.) Herr Hansen fragt Herrn Dr. Mühlhoff, ob er sich nicht in der Pflicht sehe, Bürgermeister der Gemeinde Felde zu werden, da er bei der Kommunalwahl die meisten Stimmen der Bürger bekommen hat.

Herr Dr. Mühlhoff erwidert darauf hin, dass er als Arzt seine gesamte Energie der Gesundheit widmen wolle und somit das Amt eines Bürgermeisters nicht komplett ausfüllen könne. Des Weiteren führt er aus, dass er als Mitglied einer Gruppe (Parteimitglied) und nicht als Einzelperson (Bürgermeister) politisch etwas verändern will. Die Kandidatur auf ein politisches Amt als Gemeindevertreter ist nicht gleichzusetzen mit dem Willen auch Bürgermeister zu werden.

Weiterhin fragt Herr Hansen Herrn Dr. Vollnberg nach den Beweggründen seines Verzichts auf einen Sitz in der Gemeindevertretung

Herr Dr. Vollnberg antwortet, dass er wünscht, dass die Gemeinde eine Bürgermeisterin bekommt, die als neutrale Person politisch etwas verändern kann. Er selber bleibe aber weiterhin in der Kommunalpolitik aktiv.

- 3.) Herr Spöder greift nochmals das Thema Schwarzbau auf und verlangt weitere Erklärungen.

Herr Kracht verweist auf seine vorherigen Äußerungen und gibt keine weiteren Stellungnahmen zu diesem Thema ab.

Herr Kracht möchte an diesem Punkt -auf Grund der fortgeschrittenen Zeit- die Einwohnerfragestunde beenden und unter „Verschiedenes“ fortsetzen.

Im Anschluss bemängeln mehrere Bürger diese Vorgehensweise, da sie gemäß Satzung der Gemeinde Fragen und Anregungen machen dürfen. Der Bürgermeister solle doch die Geschäftsordnung einhalten, regt Herr Kolibius an.

Der Amtsdirektor, Herr Grewin, ergreift das Wort und weist darauf hin, dass das Fortsetzen der Einwohnerfragestunde unter „Verschiedenes“ ausgeschlossen ist und macht deutlich, dass die Hauptsatzung der Gemeinde die Einwohnerfragestunde auf 20 bis 30 Minuten begrenzt. Er appelliert an die Bürger im Rahmen einer Sitzung der Gemeindevertretung demokratisches Verhalten an den Tag zu legen.

Herr Kracht lässt noch einige wenige Fragen zu:

- 4.) Herr Gräfe fragt Gemeindevertreterin Bianca Dommès, ob sie sich zutraut Bürgermeisterin der Gemeinde Felde zu werden, da sie früher als Leiterin einer Musikschule laut Presse Probleme mit Vorgesetzten, Eltern und Schülern gehabt habe und die Angelegenheit vor einem Arbeitsgericht geendet hat.

Frau Dommès berichtet, dass sie acht Jahre eine Musikschule geleitet habe. Da es keine Belege für die von Herrn Gräfe angesprochenen Vorwürfe und Behauptungen gibt, spricht sie in diesen Fall von „übler Nachrede“. Sie spricht ihm jegliches Hintergrundwissen ab. Sie erklärt sich aber gerne bereit, bei Bedarf, weitere Einzelheiten in einem klärenden Gespräch mit ihm zu erörtern.

Im Folgenden verabschiedet Herr Kracht Frau Angelika Brandenburger, Herrn Rolf Brandenburger, Frau Alice Lubinus - Engel, Frau Ulrike Michaelis, Herrn Dr. Michael Mocha, Herrn Dr. Walter Vollnberg , Frau Sandra Liedtke, Herrn Peter Thun und Herrn Horst Barz aus der Gemeindevertretung und spricht seinen Dank und seine Anerkennung für die langjährige Arbeit in der Gemeindevertretung aus. Insbesondere verweist er auf die lange politische Karriere der Herren Barz und Thun.

**TOP 5) Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe bzw. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionssprecher**

Herr Kracht übergibt den Vorsitz an Gemeindevertreter Ulrich Hauschildt.

Es liegen folgende Erklärungen zur Fraktionsbildung vor und werden bekannt gegeben:

- 1.) Matthias Bindernagel, Michael Vogt bilden die „CDU-Fraktion“. Fraktionssprecher: Matthias Bindernagel
- 2.) Petra Paulsen, Andreas Fleck, Andreas Kreft bilden die „SPD-Fraktion“. Fraktionssprecherin: Petra Paulsen
- 3.) Silke Dzierzon, Hardi Conrad bilden die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“. Fraktionssprecherin: Silke Dzierzon
- 4.) Dr. Dieter Mühlhoff, Dr. Michael Dommès, Birgit Wittbrodt, Bianca Dommès bilden die Fraktion „Die Freien“. Fraktionssprecher: Dr. Dieter Mühlhoff
- 5.) Bernd-Uwe Kracht, Uwe Kläschen, Ulrich Hauschildt, Natascha Otten-Schmahl, Volkert Matzat bilden die Fraktion „WF/BFF“. Fraktionssprecher: Bernd-Uwe Kracht.

**TOP 6) Wahl, Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Gemeindevertreter Hauschildt übernimmt den Vorsitz und leitet die Wahl. Er bittet um Vorschläge.

Für die Wahl zur Bürgermeisterin wird vorgeschlagen:

- Frau Bianca Dommès

Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Gemeindevertreter Kracht beantragt eine geheime Wahl.

Im Anschluss werden zur Bildung des Wahlausschusses folgende Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen vorgeschlagen:

- GemVertr.in Wittbrodt
- Gem.Vertr. Conrad
- Gem.Vertr. Kreft
- Gem.Vertr. Vogt
- Gem.Vertr. Kläschen

StV: einstimmig dafür

Damit bilden die oben genannten Gemeindevertreter/Innen den Wahlausschuss.

Herr Kock (Amtsverwaltung – Hauptamt) erläutert kurz das weitere Wahlverfahren.

Es folgt der 1. Wahlgang:

Ergebnis: 9 Stimmen für Frau Domes

Damit wurde die erforderliche Mehrheit nach § 52 Abs. 1 GO (absolute Mehrheit) erreicht. Frau Domes ist somit zur Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Gem.Vertr. Hauschildt händigt Frau Domes die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

Bürgermeisterin Domes übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das ausgesprochen Vertrauen.

## **TOP 7) Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeisterin Domes verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheit sowie auf ihre Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

## **TOP 8) Wahl, Ernennung und Vereidigung der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 1. stellvertretenden Bürgermeisters**

Frau Bürgermeisterin Domes bittet um Vorschläge:

Vorgeschlagen für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wird:

- Herr Ulrich Hauschildt (Vorschlag von Gem.Vertr. Kracht – WF/BFF)

Es wird offenabgestimmt.

StV:            15 dafür                    1 Enthaltung            0 dagegen

Damit ist Herr Hauschildt zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.

Bürgermeisterin Dommès händigt Herrn Hauschildt die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

### **TOP 9)            Wahl, Ernennung und Vereidigung der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters**

Frau Bürgermeisterin Dommès bittet um Vorschläge:

Vorgeschlagen für die Wahl zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin wird:

- Frau Petra Paulsen (Vorschlag von Gem.Vertr. Fleck – SPD)

Es wird offenabgestimmt.

StV:            15 dafür                    1 Enthaltung            0 dagegen

Damit ist Frau Paulsen zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.

Bürgermeisterin Dommès händigt Frau Paulsen die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

### **TOP 10)            5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung**

Die 5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor (Anlage 1).

Frau Bürgermeisterin Dommès erläutert kurz den Inhalt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung:

STV:            einstimmig dafür

Damit ist die 5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung beschlossen.

**TOP 11) Besetzung der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung:**  
**a) Wahl der Mitglieder und Stellvertreter**  
**b) Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**

Im Vorwege gab es zu diesem TOP eine interfraktionelle Einigung. Gem.Vertr. Kracht äußert nunmehr, dass sich die Fraktion „WF/BFF“ anders entschieden hat, und nunmehr einen Vorsitz eines anderen Ausschusses als bisher vereinbart für sich beansprucht.

Auf Grund der neuen Gegebenheiten beantragt Frau Dommes eine Sitzungsunterbrechung, um sich neu zu beraten.

Die Sitzung wird von 21.00 Uhr bis 21.30 Uhr unterbrochen.

Im Anschluss beantragt Gem.Vertr. Mühlhoff die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 zu vertagen, da auf Grund der neuen Gegebenheit eine neuerliche Einigung nicht so schnell möglich ist. Betroffen von der Änderung wären auch die Tagesordnungspunkte 12 und 13.

Gem.Vertr. Kracht merkt an, dass eine Entscheidung zeitnah gefunden werden muss. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die alten Ausschüsse aktiv.

Gem.Vertr. Bindernagel bedauert, dass die übrigen Fraktionen nicht vorab von dieser Änderungsabsicht informiert wurden.

Bürgermeisterin Dommes sagt eine zeitnahe Lösung zu und lässt über die Vertagung der Tagesordnungspunkte 11 bis 13 abstimmen:

STV:            11 dafür                    5 Enthaltungen                    0 dagegen.

Damit sind die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 vertagt.

**TOP 12) Wahl von 2 Mitgliedern einschließlich ihrer Stellvertreter in den Amtsausschuss sowie Stellvertreter für die Bürgermeisterin.**

- Vertagt (siehe TOP 11)

**TOP 13) Wahl von 2 Mitgliedern für den Kindergartenbeirat**

- Vertagt (siehe TOP 11)

**TOP 14) Wahl von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern in den Wahlprüfungsausschuss**

Vorgeschlagen und gewählt (en bloc) werden:

1. Ulrich Hauschildt
2. Birgit Wittbrodt
3. Andreas Kreft
4. Silke Dzierzon
5. Matthias Bindernagel

StV:            13 dafür                    3 Enthaltungen                    0 dagegen

Somit bilden die oben genannten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter den Wahlprüfungsausschuss.

**TOP 15) Vorschläge für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018**

Frau Bürgermeisterin Domes erläutert zunächst die Aufgaben einer Schöffin bzw. eines Schöffen. Sie teilt mit, dass sich bisher erst eine Bürgerin (Frau Birgit Wriedt) bereit erklärt hat, dieses Amt auszuüben.

Im Anschluss erklärt Gem.Vertr. Conrad, dass er auch zur Verfügung steht.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeindebürger Frau Birgit Wriedt und Herr Hardi Conrad als Schöffen für die kommende Amtsperiode vorgeschlagen werden.

StV:            15 dafür                    1 Enthaltung                    0 dagegen

Damit sind die o.a. Gemeindebürger als Schöffen bestätigt.

**TOP 16) Einstellung einer leitenden Kraft für den Bauhof gemäß einstimmiger Empfehlung des Wegeausschusses**

Bürgermeisterin Domes erklärt zunächst den Sachverhalt. Sie führt weiter aus, dass die ihr im Vorwege vorgelegten Unterlagen nicht ausreichend seien, um eine Entscheidung herbeizuführen. Es fehlen ihr Kenntnisse bezüglich des Stellenplans, des Haushaltsplans, zudem konnte sie sich kein eigenes Bild von der Situation des Personalstandes im Bauhofes machen. Sie bemängelt weiterhin, dass bereits in zwei

vorherigen Sitzungen der Gemeindevertretung bereits ein Beschluss hätte gefasst werden können.

Herr Kracht erwidert, dass die Ausschussarbeit gemacht wurde. Die vorliegenden Protokolle müssten der Bürgermeisterin für eine Entscheidung ausreichen.

Gem.Vertr. Vogt bemängelt ebenfalls, dass der Tagesordnungspunkt nicht auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung stand.

Gem.Vertr. Paulsen (als stellv. Finanzausschussvorsitzende) erläutert nochmals die bisherigen zeitlichen Abläufe, stellt aber ebenfalls fest, dass eine Beschlussfassung schon hätte früher erfolgen können.

Gem.Vertr. Hauschildt bekräftigt die Aussage, dass der Bauhof derzeit stark unterbesetzt ist. Sollte der TOP vertagt werden, dauert es ca. ein halbes Jahr, bis ein Beschluss gefasst werden könne.

Gem.Vertr. Bindernagel appelliert an die Fürsorgepflicht der Mitarbeiter des Bauhofes gegenüber. Eine Stellenbeschreibung liegt vor.

Gem.Vertr. Dr. Domes führt aus, dass die vorliegenden Informationen definitiv nicht ausreichen. Er sieht sich nicht in der Lage, ohne weitere begründende Unterlagen eine Entscheidung zu treffen.

Gem.Vertr. Dr. Mühlhoff und Conrad schließen sich der Aussage von Dr. Domes an.

Um unnötige weitere zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, schlägt die Bürgermeisterin folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Angelegenheit wird gleichzeitig in den Finanzausschuss und Wegeausschuss gegeben. Die Ausschüsse werden durch die Gemeindevertretung ermächtigt, zu entscheiden, ob eine Ausschreibung zu erfolgen hat.

StV:            15 dafür                    1 Enthaltung                    0 dagegen

Damit ist der o.g. Beschlussvorschlag angenommen.

## **TOP 17)      Verschiedenes**

Gem.Vertr. Kracht möchte die Übergabe der Dienstgeschäfte an die neue Bürgermeisterin am 22.06.2013 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr durchführen. Weiterhin merkt er an, dass ab sofort seine Telefonnummer nicht mehr für Bürgermeister-Angelegenheiten zu nutzen ist. Er bittet dieses zu beachten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

gez.

-----

Bgm.in Bianca Dommès

gez.

-----

Protokollführer Marc Reiser